

Aus den Vereinen und Teams

Radsportverein Sonthofen

Trainer Andreas Brandl verstorben

Im Alter von nur 45 Jahren verstarb nach einer halbjährigen Leidenszeit, der Radsporttrainer Andreas Brandl vom Radsportverein Sonthofen.

Den Sport entdeckte Andreas Brandl schon im Alter von 10 Jahren. Als Ski-Langläufer und Radrennfahrer konnte er in der Schülerklasse Bayerische Meistertitel erringen.

Als 18jähriger setzte er ganz auf den Radsport und er konnte sich in der Radbundesliga etablieren. In der höchsten deutschen Liga fuhr er für den PSV Köln und die RSG Nürnberg.

Gerade als er dabei, seinen Lebensunterhalt als Radprofi zu verdienen, beendete ein schwerer Trainingsunfall seine Laufbahn. In Italien kollidierte er auf einer Trainingsfahrt mit einem Auto. Dabei zog er sich schwere Verletzungen, u.a. einen komplizierten Oberschenkelbruch zu. Diese Verletzung konnte nie ganz auskuriert werden und so entschloß er sich, dem aktiven Sport mit 22 Jahren „ade“ zu sagen.



Er war dem Radsport aber weiterhin als Vorstandsmitglied beim RSV Sonthofen verbunden. Gerade als Trainer gelang es ihm, die Jugend für den Radsport zu begeistern. So baute er in Sonthofen von 2000 bis 2005 eine erfolgreiche Nachwuchsmannschaft auf. Danach stand er dem Verein als Kassier zur Verfügung.

Beruflich erlernte er als Jugendlicher in Pfronten das Handwerk des Werkzeugmachers, nachdem er die mittlere Reife erlangt hatte. Nach seiner sportlichen Laufbahn machte er sich als Anlagebrater selbstständig.

Andreas Brandl hinterläßt eine Frau und zwei Kinder. Er wurde an seinem Heimatort Nesselwang beerdigt.

Der Radsportverein Sonthofen und der Radsportbezirk Schwaben trauern um einen tadellosen Sportsmann.